

## 20 JAHRE „MISSION-SHAPED CHURCH“: NEUE IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT DER KIRCHE

---

### Online-Tagung des IMK diskutiert Wege zu einer vielfältigen und missionarischen Kirche

Attersee, 09.12.2024 – Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Reports „Mission-shaped Church“ fand am 28. November 2024 eine Online-Tagung statt, die sich mit den Herausforderungen und Chancen einer veränderten kirchlichen Landschaft befasste. Der anglikanische Report „Mission-shaped Church“ war und ist ein entscheidender Anstoß, in der Church of England aus missionarischer Überzeugung neue Formen von Gemeinden nicht nur zu dulden, sondern deren Gründung mit aller Kraft zu unterstützen.

Die Veranstaltung, organisiert vom Institut zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK), unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD), midi und dem Center for Empowerment Studies (CES) an der Universität Halle/Wittenberg, versammelte rund 65 Teilnehmende aus Kirchenleitung und Erprobungsräumen, dazu Pfarrerinnen und Pfarrer, die in Kirchengemeinden tätig sind, Studierende und Vikare.

#### Bisherige Modell tragen nicht mehr

Im Zentrum der Tagung, bei der Patrick Todjeras, Andreas Schlamm, Bernhard Schröder, Michael Herbst und John McGinley referierten, stand die Überzeugung, dass die Kirche in Zeiten des Rückgangs traditioneller Volkskirchen nicht weniger, sondern mehr Gemeinden braucht. Ein wichtiger Leitgedanke war: „Wir sind noch zu groß und müssen gleichzeitig kleiner und vielfältiger werden“, so Michael Herbst.

Gerade in einer Zeit, in der viele der bisherigen Modelle kaum noch Anklang finden, ist es laut den Sprechern notwendig, andere und vielfältigere Formen von Gemeinden zu erproben. Die Tagung betonte die Notwendigkeit, neue Bilder und Denkansätze für das Miteinander der unterschiedlichen kirchlichen Formen zu entwickeln und zu etablieren.

Die Tagung war abwechslungsreich strukturiert, um einen breiten Austausch zu ermöglichen und unterschiedliche Perspektiven auf das Thema zu präsentieren.

Zeit für Dialog und vertiefte Diskussionen wurde in den Breakout-Sessions ermöglicht, in denen die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einbrachten.

#### Mehr Gemeinden und mehr Gemeinde

Der einführende Vortrag von Patrick Todjeras bot einen fundierten Einstieg in den „Mission-shaped Church“-Report, während der Blick auf die Rezeption von Andreas Schlamm wichtige historische und aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Fresh X-Bewegung verdeutlichte.

Im Anschluss daran folgten zwei Impulsvorträge zur kirchentheoretischen Orientierung von Bernhard Schröder und Michael Herbst. Bernhard Schröder lenkte den Blick auf die

Akteurinnen und Akteure und fragte, wie Innovation in die bisherigen Strukturen hinein kommt. Er ist überzeugt: „Wir brauchen mehr von Gottes Mission geprägtes Handeln und Akteure auf allen Ebenen - hauptamtlich, nebenamtlich, ehrenamtlich, gar nicht amtlich.“ Eine entscheidende Erkenntnis war, dass die Umgestaltung der Kirche nicht nur durch Verkleinerung, sondern auch durch die Bereitschaft zur Transformation in unterschiedliche, experimentelle Gemeindeformen gelingen kann. Michael Herbst: „Wir brauchen diese Neuanfänge und Aufbrüche für neue Gemeinden, während wir zugleich so vieles verabschieden, kürzen, sterben lassen, zurückbauen und verkleinern.“

Ein Höhepunkt der Tagung war der Beitrag von John McGinley. Er ist anglikanischer Priester und arbeitet am Gregory Centre for Church Multiplication (CCX), einer unabhängigen Stiftung, die die Gründung von weiteren 10.000 NWC („New Worshipping Communities“, „neuen Gottesdienstgemeinschaften“) begleitet und unterstützt. Das Gregory Centre bietet mehrere Kurse für künftige Gemeindegründerinnen und -gründer an. Einer dieser Kurse heißt ›Myriad‹ („große Zahl und Vielfalt“). Myriad unterstützt „ganz normale Menschen“ darin, neue kirchliche Gemeinschaften zu gründen, um Menschen in neuer Weise zu erreichen. Flankierend dazu werden am CCX ordinierte Personen darin weitergebildet, diese NWC zu coachen, zu begleiten und zu empoweren.

#### Zukunftsperspektiven und Ausblick

Die Veranstaltung setzte einen wichtigen Impuls für die kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Zukunft der Kirche und der missionarischen Prägung von Kirche.

Für weitere Informationen oder Anfragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an:

Institut zur Erforschung von Mission und Kirche  
info@i-m-k.org  
Neustiftstraße 1, A-4864 Attersee